



Gemeinde trommler



Oktober 2019
Ausgabe 75

höflein.gv.at

Höfleiner Gemeindezeitung



**Ferienspiel 2019 -
DANKE an ALLE, die mitgeholfen haben!**

Fotos vom Ferienspiel finden Sie auf den Seiten 6-9!



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Der Sommer ist vorbei, die Schule hat wieder begonnen und auch in der Gemeinde werden die Sanierungsarbeiten, die bereits beauftragt wurden, umgesetzt.

Die Wasserleitungen in der Feldgasse wurden ausgetauscht und zusätzlich wurde für die Siedlungsversorgung eine neue Zuleitung errichtet.

Die Straßenbauarbeiten gehen zügig voran, bis Ende Oktober sollten die Bauarbeiten in der Feldgasse fertig werden. Danach wird der Weinbergweg nach dem gleichen Muster saniert und zum Teil neu errichtet. Auch dabei werden Wasser- und Kanalhausanschlüsse repariert und neu errichtet. Ich ersuche, während der Bauzeit die notwendigen Straßensperren zu akzeptieren, da das für einen zügigen Baufortschritt notwendig ist.

Wir haben uns hier seitens der Gemeinde wie auch mit dem Planer bemüht, viele Flächen nicht zu asphaltieren und somit nicht zu versiegeln,

um eine entsprechende Wasserversickerung zu erreichen und damit weniger Fremdwasser in den Kanal zu bekommen.

Weiters wird die Einmündung der Bodenzeile in die Gartengasse neu errichtet. Hier ein herzliches Dankeschön an Herrn Herbert Bichler, der uns einige m² seiner Fläche freiwillig abgetreten hat, damit wir eine sichere und zeitgemäße Einfahrtsramppe herstellen können.

Bei allen Arbeiten haben wir versucht, die Wünsche und Anliegen der Anrainer in die Planung und Umsetzung einfließen zu lassen. Ich ersuche um Verständnis, es ist leider nicht immer möglich alles umzusetzen, aber wir versuchen, bestmöglich die Vorschläge zu berücksichtigen.

Beim Löschteich ist ein neuer Trafo durch die EVN errichtet worden. Die Entfernung der alten Bausubstanz wird durch die EVN durchgeführt. Im Anschluss werden wir auf diesem Platz für Glas, Dosen und Altkleider eine zeitgemäße Sammelstelle errichten, dass auch hier ein entsprechendes Ortsbild entsteht. Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen wesentliche Verbesserungen in der Infrastruktur zum Vorteil für alle zu erreichen.

Wir haben heuer wieder ein Ferienspiel für unsere Kinder angeboten, es wurde sehr gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die mitgemacht haben! Wir konnten damit den Kindern eine sinnvolle Beschäftigung anbieten.

Ein Dankeschön auch an GGR Rudi Böck, der sich um die Pflege von Wassergräben und Güterwegen hervorragend kümmert. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass bei privaten Bautätigkeiten, bei denen mit schwerem Gerät gearbeitet wird und dabei Schäden an den Gemeindestraßen entstehen, dies sofort im Gemeindeamt zu melden ist. Nur so kann man den Verursacher auch zur Schadenszahlung heranziehen.

Ein großes Anliegen für mich ist auch der Hundekot auf öffentlichen Grünflächen. Bitte hier mehr Rücksicht auf die Anrainer und die Gemeindearbeiter nehmen, denn es ist nicht angenehm, wenn man bei der Pflege andauernd mit Hundekot in Berührung kommt oder die verschmutzten Geräte reinigen muss. Bitte verwenden Sie Hundekotbeutel!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die die Grünfläche vor ihrem Grundstück selber pflegen.

Ich möchte mich auch bei allen Vereinen und Organisationen bedanken, die uns mit vielen Veranstaltungen während des Jahres verwöhnen und somit zum gesellschaftlichen Wohlfühlgefühl einen kräftigen Beitrag leisten.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, den Bauern gutes Erntewetter und uns allen, dass wir bei unseren Veranstaltungen eine schöne Zeit verbringen.

Herzliche Grüße
Euer Bürgermeister

(Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah & Frisch

Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

Straßenbau

Im heurigen Jahr werden die Straßenzüge „Feldgasse“, „Weinbergweg“ und der Kreuzungsbereich „Bodenzeile/Gartengasse“ saniert bzw. der Endausbau durchgeführt. Die Arbeiten sind bereits im Gange.

In der Feldgasse ist die Neugestaltung des Straßenraums zwischen dem Scharndorfer Weg und dem Akazienweg sowie das südlich abzweigende Verbindungstück zum Wienerweg vorgesehen. Es ist nach Abbruch des Asphaltbandes die Neuerrichtung einer asphaltierten Fahrbahn samt Fahrbahnbelag und beidseitiger Einspannung eines 4-reihigen Kleinsteingurtes mit einer Gesamtbreite von ca. 6,0m inkl. Neuerrichtung des Unterbaus geplant. Die Grundstückszufahrten werden mit Asphaltoberfläche versehen.

Arbeiten auf einer Länge von ca. 420 lfm
(Gesamtfläche: 4.900 m²)

Im Bereich Weinbergweg ist die Herstellung eines Asphaltbandes inkl. Fahrbahnbelag mit einer Fahrbahnbreite von ca. 5,5m zuzüglich eines beidseitigen Tiefbordgranitsaumes zwischen Spillern und ON15 vorgesehen. Die Nebenanlagen werden humusiert, die Zufahrten mit einer Asphaltoberfläche versehen. Vorgesehen ist die Neuerrichtung der befestigten Anlagenteile samt Unterbau.

Arbeiten auf einer Länge von ca. 225 lfm
(Gesamtfläche: 2.400 m²)

Optimierung der Einbindung der Gartengasse in die Bodenzeile, wobei die Bodenzeile erhalten bleibt und ein Umbau im Bereich der Gartengasse erfolgen soll. Der Umbau umfasst eine beidseitig durch Granitsäume eingespannte Fahrbahn sowie die Befestigung der Nebenanlage auf einer Länge von ca. 30m.

(Gesamtfläche: 250 m²)

Die Lieferungen und Leistungen für obige Arbeiten wurden an die Fa. Strabag zu einem Gesamtpreis von € 472.152,33 vergeben.

Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.06.2019 eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten beschlossen. Mittlerweile wurden die Umbauarbeiten abgeschlossen und unsere Gemeinde erscheint im neuen Licht. Die Gesamtkosten für die Umstellung betragen € 120.000,93. Diese Kosten werden sich noch



v.l.n.r.: Ing. Rudolf Gruber (Leiter EVN Licht f. Gemeinden), Bgm. LKR Otto Auer, LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Stefan Szyskowitz (Vorstand-Sprecher EVN), Christian Edlinger (EVN-Bruck)

reduzieren, da sowohl eine Bundes- als auch Landesförderung möglich ist. Bei Redaktionsschluss waren die Förderanträge noch nicht abgewickelt, aber es wird bis zu ca. € 33.000,- Förderung erwartet.

Die Umstellung auf LED-Leuchten bringt einige Vorteile mit sich:

- ▶ Halber Stromverbrauch als bisher durch die LED-Leuchten
- ▶ Doppelte Lebensdauer der LED-Leuchten im Gegensatz zu den bisherigen Leuchten
- ▶ 40 % weniger Kosten/Jahr für die Gemeinde durch Umstellung

Neue Lichtpunkte Oberfeld III

In der neuen Siedlung Oberfeld III wurde mittels Zusatzvereinbarung zum Lichtservice mit der EVN die Errichtung neuer Lichtpunkte vereinbart. Die Kosten hierfür betragen € 12.451,45.

Kindergarten Trockenlegung

Die Sommermonate wurde genutzt, um im Kindergarten einige notwendige Sanierungsarbeiten durchzuführen. Die Firma Milla wurde mit Trockenlegungsmaßnahmen zu einem Gesamtpreis von € 2.700,58 beauftragt.

Die dazugehörigen Malerarbeiten erledigte die Firma Novak. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf € 1.668,00. Weiters wurden Fassadenarbeiten durch die Firma Dvorak zu einem Gesamtpreis von € 2.160,00 durchgeführt.

Umbau Arztordination

Seit Mitte April 2019 ist Herr Dr. Bernd Kostner in unserer Gemeinde als Arzt tätig. Um die erforderlichen Räumlichkeiten für die angebotenen Leistungen zur Verfügung stellen zu können, hat sich der Gemeinderat für einen Umbau der ehemaligen Raiffeisenbankfiliale zur Arztordination entschieden. Die Umbauarbeiten starten Mitte Oktober und bei reibungslosem Ablauf, ist eine Eröffnung der neuen Arztordination noch in diesem Jahr geplant.

Die Gesamtkosten für den Umbau betragen ca. € 105.000,--.

Wohnstraße Buchenweg

Im Juli 2019 wurde der Straßenzug „Buchenweg“ von Hausnummer 26 bis 50 mittels Verordnung zur Wohnstraße erklärt.

Was bedeutet eine Wohnstraße für die Bürger?

1. Der Fahrzeugverkehr ist verboten, ausgenommen Zu- und Abfahrten, sowie Radverkehr, Ver- und Entsorgung und Einsatzfahrzeuge (kein Durchgangsverkehr).
2. Die Wohnstraße darf nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren werden (auch vom Radverkehr).
3. Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße hat der fließende Verkehr außerhalb der Wohnstraße Vorrang.
4. Das Betreten der Fahrbahn und das Spielen ist gestattet, die Aufsichtspflicht von Eltern für deren Kinder besteht weiterhin.
5. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf nicht mutwillig behindert werden.
6. Das Parken von Kraftfahrzeugen ist nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt.



Bewässerungspumpe Sportplatz

Bereits im Herbst 2018 fiel die Bewässerungspumpe für den Sportplatz aus, und es war keine ordentliche Bewässerung mehr möglich. Nach etlichen Versuchen, eine Ursache für den Ausfall zu finden, wurde klar, dass diese Bewässerungspumpe erneuert werden muss. Mit dem Ankauf und Einbau der neuen Pumpe wurde die Firma Fuchsgrubner beauftragt. Die Gesamtkosten betragen € 5.590,70.

Außerordentl. Vereinsförderung

Der Gemeinderat hat zusätzlich nachstehende Vereinsförderung gewährt:

Mit dem Sportclub Höflein wurde ein Abnehmer für das heuer ausgeschiedene Mannschaftstransportfahrzeug der FF Höflein gefunden. Dieses dient nun dem Transport der Höfleiner Jugendspieler zu den Auswärtsspielen.

Für den Kauf des Fahrzeuges wurde dem Sportclub Höflein eine Förderung in der Höhe von € 1.000,00 gewährt.

Sanierung Skategeräte

Nach vermehrten Meldungen, dass die Oberfläche der Skategeräte durch die Jahre ziemlich abgenutzt sind und dadurch eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht, wurde die Fa. Agropac mit der Erneuerung dieser Oberfläche beauftragt.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf € 2.049,22.



Ankauf eines Rasentraktors

Für die Grünraumpflege unserer Bauhofmitarbeiter wurde ein neuer Rasentraktor (Iseki SXG 323) samt Mähwerk und Hochentleerung bei der Fa. Kappel zu einem Gesamtpreis von 14.083,33 angekauft.



Ankauf eines Arbeitskorbes und einer Palettengabel

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 19.08.2019 den Ankauf eines Arbeitskorbes und einer Palettengabel zu einem Gesamtpreis von € 3.980,00 zugestimmt. Damit soll unter anderem ein leichteres Schneiden von Hecken in schwer erreichbarer Höhe (z.B. Kellern bei Ortseinfahrt) ermöglicht werden und vor allem die nötige Standfestigkeit und Sicherheit gewährleistet sein.

Ankauf eines Warmwasserhochdruckreinigers

Zur Säuberung der Gerätschaften, besonders die für den Winterdienst notwendigen oder auch zur Säuberung der

abgezogenen Mülltonnen, wurde bei der Fa. Kärcher ein Warmwasserhochdruckreiniger zu einem Gesamtpreis von € 1.699,00 angeschafft.

Leitsystem

Eines der nächsten Projekte, dass die Gemeinde Höflein in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein in naher Zukunft umsetzen wird, ist ein ortsübergreifendes Leitsystem.

Dies bedeutet eine einheitliche Beschilderung der Hot-Spots, Betriebe, Gastronomen, etc. Für die Planung des Leitsystems wurde die Agentur Werbereich GmbH beauftragt.

Die Kosten für die Planung betragen € 22.000,00.

Verlängerung der Aktion NÖ Dorferneuerung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.06.2019 die Verlängerung der Aktion NÖ Dorferneuerung um ein Jahr beschlossen. Damit soll vor allem die Projektentwicklung und Umsetzung des Projektes „Leitsystem“ Unterstützung erhalten.

Die Kosten dieser Verlängerung belaufen sich auf € 1.310,00.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein

Redaktion, Layout, Satz: Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/6 2553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LKR Otto Auer

Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest namentl. gekennzeichnet

Druck: Ecker KEG, Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl.

Erscheinungsort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2460 Bruck/L.

ZT-Büro PAIKL

ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



FERIENSPIEL 2019

Die Gemeinde Höflein veranstaltete heuer ein Ferienspiel. Wir haben es geschafft ein buntes Programm für die Kids zu gestalten und freuten uns sehr, dass so viele Mädchen und Burschen beim Ferienspiel teilgenommen haben!

Ein großes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden: Freiwillige Feuerwehr, Fischerverein, Modellflugverein, Voltigiergruppe St. Nepomuk, Sportverein, Gugglbärenbande, Musikverein, Volleyballverein, Tennisverein, Dorferneuerungsverein, Pfarre, Familie Auer und Milchhaus Jugend









Seniorenausflug



Beim Seniorenausflug im August besuchten 50 Senioren gemeinsam mit Bürgermeister Otto Auer, Vizebürgermeisterin Silvia Schäfer und dem geschäftsführenden Gemeinderat Franz Schodritz die Teichalm in der Steiermark. Nach dem Mittagessen wurde die Basilika am Weizberg besichtigt und der Tag fand bei einem Heurigen am Stubenbergsee seinen Ausklang.

Josef Kampel GmbH

HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



BME



B & M

BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT

Früher



Hente



1938 gab es nur Schotter- oder Erdstraßen ohne festen Unterbau, offene Gräben, keine Straßenbeleuchtungen, keine Gehwege, keine Grünflächen...



2019 asphaltierte Straßen und Gehwege, Parkflächen, Grünflächen, Straßenbeleuchtungen, Kanäle...

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

höflein
s'Leben g'spürn

Die Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung bringt Schwung ins Land

Dieser Feststellung hat sich auch die Gemeinde Höflein voll und ganz angeschlossen.

Der Dorferneuerungsverein dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt die Verwirklichung der gemeinsamen kulturellen und sozialen Interessen der Dorfgemeinschaft, die sich aus der Ortsbevölkerung, den ansässigen und den mit dem Ort verbundenen Menschen zusammensetzt.

Die Dorferneuerung Höflein funktioniert in einer engen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Land und diversen Dorferneuerungsvereinen.

Eigeninitiative der Gemeindebürger sind Voraussetzung für diesen „Schwung“.

Wer selbst mitmachen will, ist herzlich eingeladen, dies zu tun!

Obfrau: Schäfer Silvia 0664/6488339

Obfraustellvertreter: Schäfer Gabi 0664/3940741

Die nächsten Termine auf einem Blick

19.+20.10.	„Weinherbst“ - Höfleiner Winzerpfad	diehoefleiner.at
26.10.	Fitmarsch am Nationalfeiertag EVN	Start: 7 Uhr Sportplatz
01.12.	Adventmarkt	15 Uhr Gemeinde Parkplatz
13.12.	Adventkonzert des Cantus Carnuntum	16 Uhr Pfarrkirche Höflein



Sonntag, den 23. Februar 2020
in Höflein

ab 13:00 Uhr
Einzug der Gruppen
Am Anger

13:30 Uhr
Start des Faschingsumzugs

Ende: Sportplatz

Rechtzeitig anmelden!
Hackl Werner
Tel.: 0664/82 30 625

Alle sind zum Mitmachen recht herzlich eingeladen!

Dr. med. Bernd Kostner

Arzt für Allgemeinmedizin, alle Kassen

Ordinationsadresse: Dorfplatz 12, 2465 Höflein
Tel.: +43 2162 638 43



Nun gibt unsere Hausarzt-Ordination in Höflein seit einem halben Jahr und es ist erfreulich, dass immer mehr Menschen aus Höflein und Umgebung uns aufsuchen. Unsere Arbeit beinhaltet neben der normalen Untersuchung und Behandlung auch dieses:

Vorsorgeuntersuchungen und Blutabnahmen, Impfungen (z.B. gegen Grippe), Infusionen und Injektionen zur Schmerztherapie, Krankschreibungen, Wundversorgungen, Verbandswechsel, Mutterkind-Pass-Untersuchungen und ärztliche Atteste. Weiters Hausbesuche und EKG Untersuchungen und in Kürze sind ärztliche Führerscheinuntersuchungen geplant.

Wie auch anderswo in Österreich sind die viele chronischen Erkrankungen hierorts die Folgen einer ungesunden Lebensweise und physischer oder psychischer Überlastung. Daher sehe ich es als meine Aufgabe an, die Frühzeichen von Krankheiten aufzudecken und helfen vorzubeugen, ehe eine dauerhafte Behandlung notwendig wird. Chronisch kranke Menschen benötigen eine intensive ärztliche Betreuung und die Zusammenarbeit mit Fachärzten, Spitälern und Gesundheitseinrichtungen, und dies ist mir genauso wichtig. Daher besuche ich auch Bewohner des Marienheims in Bruck.

Im Juli absolvierte Herr Helmut Elsner, der bereits das Medizinstudium abgeschlossen hatte, ein vierwöchiges Praktikum bei uns. Er erwies sich als freundlich und interessiert. Trotz des zusätzlichen Aufwandes ist es mein Anliegen, der nachfolgenden Ärztegeneration das Berufsbild des Hausarztes zu zeigen und sie dafür zu begeistern. Ich denke, das ist mir diesmal auch gelungen.

Betreffend des Ansuchens für eine Hausapotheke ergab die Messung des Amtes der NÖ Landesregierung (Gruppe Baudirektion, Abteilung Hydrologie und Geoinformation), dass der für Ordinationsneugründungen geforderte Abstand von 6 km bei der geplanten Ordination in der Vohburgerstrasse 32 ausreichend erfüllt wäre. Nichtsdestotrotz haben die öffentlichen Apotheken im Umkreis allesamt Einsprüche erhoben und wurden dabei von der Apothekerkammer unterstützt.

Was die Wochenend-Bereitschaftsdienste betrifft, so er-

folgen diese in Niederösterreich nun auf freiwilliger Basis, in unserem Sprengel (Höflein, Göttlesbrunn, Bruck, Bruckneudorf und Wilfleinsdorf) sind aktuell außer mir noch Frau Dr. Gaugg und Herr Dr. Paltram dafür verfügbar. Es ist daher nicht möglich, alle Wochenend- und Feiertage zu besetzen, aber vereinzelt springen dafür Kollegen aus Nachbarsprengeln ein.

Die aktuellen Informationen finden sich auf der Homepage www.141.at Bitte zu beachten: Die Bereitschaftszeit an Wochenenden und Feiertagen dauert von 8-14 Uhr, aber die Ordinationen sind ausschließlich von 9-11 Uhr für Besuche geöffnet.

Bereitschaftsdienste in Höflein:

6. Oktober, 2. November, 7. Dezember und 26. Dezember

Dr. Bernd Kostner





Nachhilfe
Jedes Alter.
Alle Fächer.

clever aufsteigen!



Katharina Schulz

LernQuadrat Bruck/Leitha
 Kirchengasse 20
 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

! Informationen – Informationen – Informationen !

Rasenmähen

In unserer Gemeinde gibt es keine Verordnung über Zeiten, in denen der Rasenmäher nicht angelassen werden darf. Wir ersuchen Sie jedoch, aus Rücksicht zu ihren Nachbarn die Rasenmäharbeiten oder auch andere Tätigkeiten mit motorbetriebenen Gartengeräten nicht am Samstagnachmittag oder an Sonn- und Feiertagen durchzuführen.



Entsorgung von Altglas, Grünschnitt

Bitte auf die Ruhezeiten Rücksicht nehmen – Entsorgung nur zwischen 7 und 20 Uhr, bitte den Motor ihres Fahrzeuges während der Entsorgung abstellen.



Unsere Wasserversorgung

Bei unseren jährlichen Ablesungen im Oktober brauchen wir nur den Stand, der zahlenmäßig aufscheint. Auch wenn in den ehemaligen Weinkellern kein Wasser mehr verbraucht wird, ist es doch ratsam, hin und wieder den Zähler zu kontrollieren. So können Sie feststellen, ob vielleicht irgendwo Wasser austritt. Sollte sich Ihr Wasserzähler nicht im Haus befinden, achten Sie darauf, dass dieser im Winter nicht auffriert. Wenn das Glas gesprungen ist, ist es bereits zu spät. Dann müssen wir den Zähler auf Ihre Kosten tauschen. Auch hier ist eine Kontrolle nach der Winterzeit zu empfehlen.





Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun:
Die Stauden werden geschnitten, die Bäume verlieren ihr Laub.
Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist.
Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit
vom **01. Oktober bis 30. November**
die Grünschnittsäcke günstiger an:



NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück**
erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für
Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333



- Energieberatung & Energieausweise
- Thermografie
- Photovoltaik- & E-Mobilitätsberatung
- Energiekonzepte für Gemeinden und Regionen
- Führungen zu Biogas, Biomasse und Windkraft
- Forschungsprojekte
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik
(Planung, Errichtung & Betrieb)

www.energiepark.at

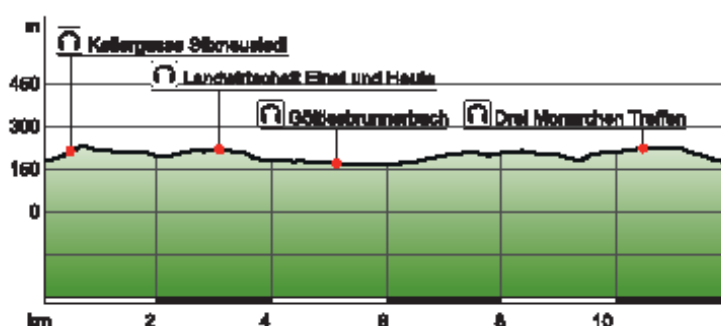
Weinwandern – Rundweg Stixneusiedl

VIA.VINUM.

Start: Kellergasse Stixneusiedl bzw. Bahnhof Sarasdorf

Länge: 12 km

Dauer: 3,25 h



Ganz nach dem Motto "Weinwandern" fehlt es der leichten Rundwanderung zwischen Stixneusiedl und Arbesthal nicht an ausgedehnten Streifzügen durch die Weingärten des Römerlandes. Außerdem wird an den Hörstationen u.a. die spannende Geschichte des Drei Monarchen Treffens erzählt und wie sich das Leben der Bauern in den letzten Jahrhunderten gewandelt hat. Nicht zuletzt belohnen fabelhafte Aussichten über die weite Weinlandschaft die fleißigen Wein-Wanderer.

Hör-Stationen an der Strecke:

- Kellergasse Stixneusiedl
- Landwirtschaft Einst und Heute
- Göttesbrunnerbach
- Drei Monarchen Treffen



Presseinformationen für Gemeinden

Unser monatlicher Tipp für Ihre Gemeinde!

Thomas Hauser, Landesgeschäftsführer und Pressesprecher
02272/61820 28, thomas.hauser@noezsv.at



Einmal Berge und zurück....

.... aber ohne Umweg über das Krankenhaus bitte

Die Sonne scheint, der Himmel ist strahlend blau, die frische Bergluft lockt – also auf zu einer Wanderung in die Alpen. Das macht nicht nur Spaß, das ist auch gesund. Und endet trotzdem oft im Spital oder Arzt. Sie wollen vom Berg direkt wieder nach Hause kommen? Dann haben wir ein paar Tipps für Sie.

- **Wer plant, hat mehr vom Wandern:** Wie lang bin ich unterwegs? Wo gibt es im Notfall Hütten oder Unterstände? Wie schwierig ist das Gelände? Gibt es Möglichkeiten, die Tour notfalls abzukürzen? Das sind die Fragen, die Sie rechtzeitig klären sollten. Wanderführer, Wander-Apps und Internet-Foren helfen Ihnen dabei
- **Die liebe Fitness:** Sie ruft oft die Bergretter auf den Plan. Weil vielen die Kraft ausgeht beim Wandern, und dann ist eine Verletzung schnell passiert. Darum bitte gut überlegen, ob die Kraft auch für den Rückweg reicht. Und ob die eigene Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mit der geplanten Tour kompatibel sind.
- **Geteilte Freude ist doppelte Freude:** Ja, die Einsamkeit der Berge ist erholsam. Aber wer allein im alpinen Gelände unterwegs ist, ist im Ernstfall eben wirklich allein. Oft auch trotz Handy. Denn im Gebirge gibt es nicht immer ein Netz, und der Akku ist schnell leer. Zu zweit macht es auch Spaß, und Sie haben immer jemand dabei, der im Notfall helfen oder Hilfe holen kann. Wenn Sie wirklich allein sein wollen, dann bitte unbedingt jemand über die geplante Tour informieren – Freunde, Verwandte, den Hüttenwirt. Oder einen Zettel hinter die Windschutzscheibe legen.
- **Halbschuhtouristen:** gibt es leider immer wieder. Die Bergretter können ein Lied davon singen, wie viele Unfälle nur durch schlechte Ausrüstung passieren. Die richtigen Schuhe, aber auch Jacke müssen mit dabei sein. Und ggf. Helm oder Klettersteig-Set, je nach Tour – womit wir wieder bei der Planung wären...
- **Sonnencreme oder Regenschutz?** Am besten beides. Das Wetter in den Bergen ist oft launisch. Ganz schnell kann aus einer unbeschwerten Wanderung im Sonnenschein eine Suche nach der nächsten Markierung im Nebel und Regen werden. Wetter-Apps sind hilfreich, aber Sie können auch ganz altmodisch auf die Erfahrung von Hüttenwirt und Einheimischen vertrauen. Im Zweifelsfall lieber ein Ersatzprogramm machen.
- **Früh übt sich....** Wandern mit Kindern kann Spaß machen – Ihnen und den Kindern. Unsere Tipps, damit es für alle eine schöne Wanderung wird: überfordern Sie die Kinder nicht mit Länge der Wanderung (höchstens 5 Stunden pro Tag Marschzeit) und Gelände (Kinder sind für sehr hohe Gipfel nicht geeignet); genug Vorrat an Trinken, Snacks und Sonnencreme einpacken, und die Sonnenbrille für das Kind nicht vergessen; Vorsicht und Aufsicht bei Streifzügen abseits der markierten Wege; Mut zum Umkehren (bei Müdigkeit, Wetterumschwung etc. – das ist nicht feig, sondern intelligent); und **das wichtigste** Ziel ist nicht der Gipfel oder der Wasserfall oder..., sondern die gesunde Heimkehr!

Der NÖZSV wünscht Ihnen schöne Wanderungen, wunderbare Erlebnisse und sicheres Heimkommen! Mehr Infos zum Thema finden Sie auf unserer Homepage www.noezsv.at unter „Download“ oder hier:



STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16
Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garagenzufahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.



Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.



Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!

Am Morgen ziemlich frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur – und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst“. Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren – viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber durchaus auch die Autofahrer! Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. „Es reicht nicht, eine gute Lichtanlage am Fahrzeug (sei es nun ein Fahrrad, ein Moped oder auch ein Auto!) zu haben – man muss sie auch einschalten – und zwar schon in der Dämmerung!“, wissen Experten von ARBÖ und ÖAMTC zu berichten. Und bin ich im goldenen Herbst „per Pedes“, also zu Fuß unterwegs, dann ist es umso wichtiger, sichtbar zu sein! Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) propagiert schon seit Jahrzehnten, dass nur „sicher ist, wer sichtbar ist“. Und tritt dafür ein, diese Sicherheit schon von Kindesbeinen an anzutrainieren: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ ist ein lustiges Spiel für Kinder – Schluss mit lustig gilt allerdings, wenn es um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht. Denn besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, um Unfälle zu vermeiden.

Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Verschärft werden diese Bedingungen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten, denn zu dieser Jahreszeit legen Kinder ihre Wege vermehrt im Dunkeln zurück.

Obwohl sie selbst hellbeleuchtete Fahrzeuge bereits aus der Ferne erkennen können, werden sie von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Grund hierfür ist mitunter die eingeschränkte Fähigkeit des menschlichen Auges, Objekte oder andere Menschen bei Dämmerung oder im Dunkeln zu erfassen. „Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird oft erst aus etwa 20 bis 30 Metern erkannt – das kann jedoch, je nach der vom Fahrer gewählten Geschwindigkeit, bereits zu spät sein. Deshalb empfehlen wir Fußgängern das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren, da somit das Unfallrisiko um 50 Prozent gesenkt werden kann“, betont Dr. Othmar Thann, Direktor des KFV.

Fußgänger, die helle Kleidung oder Reflektoren tragen,

werden nämlich bereits aus einer Entfernung von 150 Metern von Kfz-Lenkern wahrgenommen. „Sehen und gesehen werden, ist für alle Verkehrsteilnehmer in der dunklen Jahreszeit das Um und Auf“, so Dr. Thann weiter. Dies zeigt auch das folgende Umfrage-Ergebnis: 90 Prozent der Fahrer, die nachts in einen Unfall mit einem Fußgänger verwickelt sind, geben an, den Fußgänger nicht gesehen zu haben – bei Tagunfällen mit Fußgängern sagen dies nur 19 Prozent der Fahrer.

Viele moderne Jacken besitzen bereits sinnvolle Details, wie reflektierende Reißverschlussaschen oder Ärmelbündchen. Rundum-Reflektoren sind zudem besser als ein einzelner, da sie eine 360 Grad-Sichtbarkeit begünstigen und andere Verkehrsteilnehmern die Bewegungen besser wahrnehmen können. Wer nicht mit auffälligen Jackenfarben auf die Straße gehen möchte, kann seine Sichtbarkeit bereits durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern. Gut geeignet zum Anbringen von zusätzlichen Reflektoren sind zudem Taschen oder Rucksäcke. Frönt man seinen sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking, dann ist das Tragen einer Sicherheitsweste von Vorteil. Manche Sportler tragen sogar Stirnlampen – eine gute Idee, um sichtbarer zu sein!

Für alle einspurigen Verkehrsteilnehmer gilt das Sichtbarsein genauso. Helle Kleidung und/oder reflektierende Teile sind mindestens ebenso wichtig, wie das rechtzeitige Einschalten von Scheinwerfern und Rückleuchten. Für Mopeds und Motorräder ist zudem das Fahren ohne entsprechende Beleuchtung verboten. Ein Problem stellen mitunter (meistens mehrspurige) Fahrzeuge dar, die mit automatischem Tagfahrlicht unterwegs sind:

Allzu oft vergessen die Lenker derartiger Fahrzeuge darauf, rechtzeitig das Abblendlicht und damit auch das Rücklicht einzuschalten. Solche Unfälle häufen sich, aber Statistiken darüber gibt es noch nicht.

Ein Merksatz könnte lauten: „Auch, wenn ich (vermeintlich) noch ausreichende Sicht habe, bin ich deswegen noch lange nicht für alle sichtbar!“

Der NÖZSV rät:

- * Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
- * Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
- * gegebenenfalls Schutzwesten tragen
- * Reflektor Bänder verwenden
- * Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!



Rudi Böck

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Nach dem Sommer beginnt der Herbst!

Auf Englisch „summer becomes autumn“, warum in Englisch, das weiß ich jetzt auch nicht so genau, ist mir so eingefallen, weil der Sommer gerade vorbeigegangen ist und der Herbst herbeigegangen ist, oder weil ich mich gerade im Herbst meines Lebens befinde und auch der Herbst als Jahreszeit vor mir steht.

Da ist so ein seltsames Gefühl, von Melodramatologie, das mich in dieser Jahreszeit immer in Besitz nimmt. Kurz zurück zur Furche vorm Sommer, da habe ich die Jürgen's, den Curt und den Udo, die Künstler zitiert, und ich habe den Curt mit dem Udo vertauscht, das ist einigen Lesern nicht verborgen geblieben und sie haben mich dezent darauf hingewiesen, dass der Curt „60 Jahre und kein bisschen Weise“ singt und nicht der Udo. Das hat mich natürlich geehrt, da ich durch diesen Tadel erkennen konnte, meine Zeilen werden gelesen, das ist natürlich Balsam auf die Seele des Schreiberlings.

Diesmal will ich den Hubert von Goisern mit einigen Zeilen ohne musikalische Begleitung vorbringen, in Mundart nicht Hochdeutsch. „Heast es nit, wie die Zeit vergeht, gestern nua, ham de Leut ganz anders g'redt und die Jungen san oid wordn und die Oid'n san g'storbn und gestern is' heit word'n und heit is' boid morgn“. Kann leider die musikalische Begleitung nicht auf Papier bringen, empfehle dir aber dieses „Zeitvergehen“ mit Musikbegleitung zu genießen (findest unter Hubert von Goisern).



Ein Blick aus dem Fenster zeigt mir, der graue morgen wurde von der Sonne verscheucht und es wird wohl ein schöner Herbstsonntag werden. Da fällt mir ein, heute ist Wahlsonntag und ich habe ab 12.00 Uhr mittags Wahlko-

mittee Beisitzer-Aufgaben zu erfüllen. Da werde ich jetzt die Furche abbrehen und am Nachmittag fertig schreiben. In der Zwischenzeit werde ich zuhören, wie die Zeit vergeht, 18.00 Uhr Nachmittag. So jetzt bin ich wieder zurück, die Wahl ist geschlagen, die Stimmen sind ausgezählt. Aber mehr will ich zu dieser Nationalratswahl nicht berichten, denn das machen diverse Medien bzw. haben sie es in den letzten Tagen und Wochen gemacht und wenn diese Ausgabe des Gemeindetrommlers zu ihnen kommt, ist diese NRW 2019 sicher kein Thema mehr, möglich das ein Misstrauensantrag auftaucht und es wieder Neuwahlen gibt.



Aber wieder zurück zur Zeit, die vergeht. Ich empfehle jeden Leser hinzuhören, wie die Zeit vergeht, sonst geht es ihnen wie mir. Ich habe lange, viel zu lange, nicht zugehört, wie die Zeit vergeht, bin lange jung geblieben, zu lange. Dann aber ist es hurtig gegangen und ich war von heute auf morgen alt. Na ja meine lieben Leser hört's zu, wie die Zeit vergeht, genießt's das Gefühl „die Zeit vergeht“ und wenn ihr dann merkt, dass ihr alt oder älter seid oder älter werdet, schimpft nicht über die jungen Leute. Ich weiß, die Jugendzeit ist nicht einfach, mir könnt ihr es glauben, ich war, wie oben erwähnt, zu lange jung.

In diesem Sinn geehrte Leser, steig ich wieder von dem melodramatologischen Herbstgefühl aus und wünsche am Ende meiner Furche allen TrommlerleserInnen einen wunderschönen Herbst.

(R.B.)

Wir gratulieren...



...Michaela Rössler und Ambros Jungwirth
zur Geburt von **Mia Rössler**, geb. 02.06.2019,
52 cm groß und 3980 g schwer



...Manuela und Markus Mrazek
zur Geburt von **Mathilda Mrazek**, geb. 03.06.2019,
50 cm groß und 3410 g schwer



...Anna Götz
zum 80. Geburtstag



...Barbara und Karl Resch
zur Goldenen Hochzeit



..Anna und Heinrich Götz
zur Diamantenen Hochzeit

GELB
SPAR
TAG





Am 31.10. ist Weltpartag!

Herzliche Einladung zum Weltpartag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wir sind von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 17.00 Uhr für Sie da.

Wir gratulieren...



...Jessica und Lukas Steininger
zur Hochzeit



...Hana und Martin Schön
zur Hochzeit

FUCHSGRUBER
MECHATRONIK

0699 / 110 165 62

Ihr Spezialist für *Kläranlagen*

Pumpen, Pumpstationen

Hebeanlagen

und deren *Automatisierung*





Aus dem Kindergarten

Emotionen im Kindergarten

Gerade der Start ins neue Kindergartenjahr ist mit vielen verschiedenen Emotionen verbunden. Sie sind immer um uns herum. So ist zum Beispiel ein neues Kind mit **Trauer** (weil Mama nicht da bleibt) und vielleicht auch **Angst** (neue ungewohnte Umgebung, viele fremde Kinder und Erwachsene) konfrontiert. Auch für ihre Eltern ist diese Zeit nicht emotionslos, manchen fällt es schwer loszulassen, sie haben **Sorge**, ob ihr Kind die Trennung aushält, ob es sich wohlfühlen wird in der Gruppe.



Nicht nur für die "Neulinge" ist der Beginn des Kindergartenjahres gefühlsbetont, selbst die bestehenden Kinder haben ein Wechselbad der Emotionen, einerseits **freuen** sie sich, weil sie nun die „Großen“ sind, andererseits sind sie vielleicht **traurig**, weil ihr Freund oder ihre Freundin schon in die Schule geht.

Um gegenseitiges Verständnis und ein **wohlwollendes** Miteinander aufzubauen, welche für ein erfolgreiches Kindergartenjahr wichtig sind, setzten wir im September den Themenschwerpunkt „Gefühle“.



Gemeinsam mit den Kindern wurden die verschiedenen Gefühlszustände (**Freude, Trauer, Angst, Wut,...**)

genauer unter die Lupe genommen. Woran erkennt man, ob jemand **wütend** oder ängstlich ist?

Was kann ich oder können wir tun, wenn ich oder andere **traurig** bin/ sind? Bilder wurden betrachtet und analysiert, Mimik wurde bewusst im Spiel nachgemacht, eine Trostkiste wurde gestaltet, Sätze wie „STOPP, das mag ich nicht!“ wurden geübt, ...

Natürlich ist der behutsame Umgang mit Emotionen noch nicht gefestigt, aber die ersten Schritte haben wir mit den Kindern gesetzt und wir dürfen **gespannt** sein, wohin es uns noch führt.

Neuigkeiten aus dem NÖ Landeskindergarten

Ende August wurde Frau Barbara Toth verabschiedet, sie hat mit 2. September 2019 die Leitung eines 8- gruppigen Hauses übernommen.

Wir wollen ihr auch auf diesem Weg für ihre engagierte Arbeit danken und alles Gute für ihre neue Aufgabe wünschen.



Mein Name ist Verena Jörgo, und ich darf für dieses Kindergartenjahr die Leitungsfunktion übernehmen. Mit einem tollen Team an meiner Seite werde ich Ihre Kinder ein Stück ihres Weges begleiten.

Derzeit sind 58 Kinder angemeldet, davon sind 18 Kinder, die neu zu uns kommen und 10 Kinder, die ihr letztes Kindergartenjahr antreten.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Verena Jörgo



ADVENT MATINEE

DER ANTON STADLER MUSIKSCHULE

Im weihnachtlichen Rahmen singen und spielen für Sie: Schülerinnen und Schüler der Anton Stadler Musikschule

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2019
IN DER MATTHÄUSKIRCHE, RAIFFEISENGÜRTEL 55

BEGINN: 11:00 Uhr, EINTRITT: FREIE SPENDE

Anton Stadler Musikschule | Feldgasse 2 | 2460 Bruck an der Leitha | T: +43 (0) 2162 65878
E: office@antonstadler-musikschule.at | W: www.antonstadler-musikschule.at

Volksschule Höflein

Projektstage

Vom 5. bis 7. Juni 2019 verbrachten die Kinder der heurigen 4. Klasse erlebnisreiche Projektstage in Litschau. Das Programm orientierte sich an den beiden Schwerpunkten Kunst und Natur.



In Alt-Nagelberg wurden wir in die Kunst des Glasblasens eingeführt. Dort bot sich die einmalige Möglichkeit, selbst ein kleines Kunstwerk herzustellen.

Viel Wissenswertes erfuhren wir bei einer Wanderung durchs Moor, wo das Moorstapfen für alle einen Höhepunkt darstellte. Auf der Himmelsleiter überblickten wir das Waldviertel, und im Naturpark Blockheide beeindruckten uns nicht nur die gigantischen Steine, sondern auch die lebendigen Erzählungen über Kobolde, Teufel und Riesen. Zum Abschluss fuhren wir in eine traditionelle Papiermühle, wo wir selbst einen Bogen Büttenpapier mit Wappen herstellen konnten.

An diese besonderen Tage im Waldviertel werden wir noch lange zurückdenken.

Römerland Carnuntum



Als Römer verkleidet durften die Kinder der Volksschule Höflein die Welt des alten Roms erkunden. Nun sind sie kleine Experten und wissen genau, wie gekocht, gegessen, sich gewaschen, gekämpft und auch gespielt wurde.

UGOTCHI

Am Ende des Schuljahres bekamen die heurigen Zweitklässler ihre Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am österreichweit durchgeführten Gesundheitswettbewerb UGOTCHI überreicht.



Sie waren besonders stolz, dass ihre erarbeiteten Punkte nach der vierwöchigen Teilnahme Silber- und Bronzemedallien zum Ergebnis hatten. **Wir gratulieren herzlich!**



Slowakisch

Am Ende des letzten Schuljahres zeigten die SchülerInnen von Silvia Nigrin ihr sprachliches Geschick in Form von Dialogen und Liedern im Schulplenum und ernteten großen Applaus von ihren MitschülerInnen.



Mathematikwettbewerb PANGEA

Dass Mathematik Spaß machen kann, bewiesen im April die SchülerInnen der 4. Klassen. Bei der Teilnahme am bundesweiten Mathematikwettbewerb PANGEA erreichten 4 unserer jungen Mathematikprofis in ihrer Altersgruppe sogar die Finalrunde der 100 besten SchülerInnen aus ganz Österreich. **Wir gratulieren herzlich!**



Radfahrprüfung

Die Volksschule Höflein ist stolz auf ihre erfolgreichen AbsolventInnen der freiwilligen Radfahrprüfung. Alle SchülerInnen haben sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung erfolgreich bestanden.

Wir wünschen eine gute und sichere Fahrt!



Bildnerische Erziehung einmal anders

Dass Kunstunterricht nicht immer nur am Papier stattfinden kann, das erlebten die Kinder in dieser Zeichenstunde.



Die Schultafel fungierte als Staffelei, und mit viel Freude gestalteten die SchülerInnen ihr Gemeinschaftsbild.

DANKE!

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Volleyballverein Höflein für die tollen Sportgeräte, die mit dem Reinerlös vom Kinderfaschingsumzug angekauft und den Volksschulkindern von Elke Taubenschuß und Michael Leiner übergeben wurden.



Erntedankfest

Die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereines hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse unserer Volksschule und ihre Klassenlehrerinnen Michaela Hederer und Patrizia Holland mit großer Freude angenommen.

In den ersten beiden Schulwochen wurden das Lied „Meine Herbstfarben“ und der Volkstanz „Bauernmadl“ fleißig geübt. Mit dieser Präsentation stimmten die Schülerinnen und Schüler das Publikum auf ein fröhliches Fest ein.

Die Kinder freuten sich über den Applaus der Zuschauer und genossen im Anschluss mit ihren Eltern das gelungene Fest.



Herzlich Willkommen in der Schule!

Die Kinder der 1. Klasse freuen sich sehr, dass sie nun endlich in die Schule gehen dürfen. Der erste Gartenbesuch war ein absolutes Highlight. Auch über den Besuch von Kroko, der den Taferlklasslern zeigte, wie man richtig Zähne putzt, freuten sie sich sehr!



Wer zum Teufel ist
bloß dieser **DAVE** ???

**Ganz einfach: Unser neues
Digitales AngebotsVErfahren**

Verkauft Ihre Immobilie zum besten Preis,
schnell, sicher - gibts nur bei **RE/MAX**

Franz Frauwallner 0676 357 19 62

f.frauwallner@remax-pi.at

RE/MAX Limes



Oase
für's Haar
by Jenny

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38



Weltrekordversuch

Größtes Nützlingshotel



Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Garten, und wir können viel für sie tun. Geeignete Nistplätze und Unterkünfte, sowie ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen, helfen Nützlingen, zu überleben. Auch wir profitieren, der Garten wird bunter, vitaler und vielfältiger.

Mit dem Weltrekordversuch zum Bau des größten Nützlingshotels wurde die Wichtigkeit des Schutzes unserer Nützlinge deutlich unterstrichen.

Im Rahmen dieses Rekordversuchs bauten unsere SchülerInnen der 3. und 4. Klassen, gemeinsam mit Mag. DI Christine und Ing. Gottfried Wogowitsch, im Werkunterricht zwei Nützlingshotels.

Diese wurden **am 27. Juni LIVE am Gelände der GARTEN TULLN** gemeinsam mit vielen anderen „Hotels“ zum weltgrößten Nützlingshotel zusammengebaut und durften anschließend wieder mitgenommen werden.

Im Frühling werden die, von unseren Kindern gebauten, Nützlingsunterkünfte einen geeigneten Platz in unserem Schulgarten finden und diesen bereichern.

Ein herzliches Dankeschön an Mag. DI Christine und Ing. Gottfried Wogowitsch für die Planung und Umsetzung dieses tollen Projektes.



VC Höflein lud zum Feiertagsturnier



Am 15.08.2019 lud der VC Höflein auf das wunderschöne Gelände der BeachPOLT zu einem Mixed-Volleyballturnier ein. 13 Mannschaften aus 3 Bundesländern spielten bei perfekten Bedingungen um den Tagessieg, der letztlich an das „Team Bier“ (links im Bild) ging.

Nicht nur die Bedingungen waren perfekt, sondern auch die Spiele und die gute Stimmung ließen das Turnier zu einem gelungenen Feiertag werden.

WIR SCHAFFEN DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG

Raiffeisengürtel 27
2460 Bruck an der Leitha
Tel. 02162/627 63
E-Mail: bruck-leitha@noevers.at

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

5. Rote Nasen Lauf in Höflein

Rote Nasen in Höflein gesichtet!

Viele hatten schon auf diesen Sonntag hingefiebert. Der bereits 5. Rote Nasen Lauf in Höflein stand am 8. September im Terminkalender. Bewegen für einen guten Zweck war angesagt.

Großes Glück hatten die Teilnehmer mit dem Wetter. Tags zuvor schüttete es wie aus Eimern, Sonntag startete der Tag bereits aufgelockert und zu Mittag hatte es bereits spätsommerliche Temperaturen.

Das Veranstalterteam bestehend aus der Taubenschuß Elke und Gernot, Silke Riess, Evi und Michi Leiner hatten alles im Griff. Große Unterstützung bekamen sie vom Gasthaus Prinz, das beim Start- und Zielgelände die Teichkantine betreibt und so für das leibliche Wohl mit großer Bravour gesorgt hat.

Pünktlich um 10:30 Uhr schickte der Höfleiner Bürgermeister LKR Otto Auer, die mit Roten Nasen „bewaffneten“ Teilnehmer auf die 5,3 km lange Strecke. Bis 13 Uhr konnten die Sportler, Kilometer sammeln. Ob mit dem Rad, wandernd oder laufend, alles ist für den guten Zweck erlaubt! Beim Waldhaus gab es eine Labestelle, mit Wasser und Äpfel. Die Äpfel wurden von der Familie Nicole und Christian Windholz dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das zahlenmäßig größte Team stellte die Kanzlei Sailer & Schön rund um Romana Schön auf, mit 10 Teilnehmern, die alle im gleichen Laufdress auftraten. Die meisten Kilometer absolvierte Christoph Eisenköbl, der in den 2 ½ Stunden sage und schreibe 30 Kilometer gelaufen ist!

Auch viele Familien nutzten den Rote Nasen Lauf in Höflein, um sich in der wunderschönen Gegend für einen guten Zweck zu bewegen.

Rund 100 Teilnehmer unterstützten mit der Startspende die Roten Nasen um mehr Clownbesuche in den Spitälern zu ermöglichen. Die Startspenden belaufen sich auf knapp über € 1.100,--, wobei zu erwähnen ist, dass der Musikverein und das Gasthaus Prinz jeweils € 100,-- gespendet haben und zu guter Letzt hat sich die Gemeinde Höflein dazu bereit erklärt, dieses tolle Ergebnis zu verdoppeln!! Somit gehen über € 2.200,-- auf das Konto der Rote Nasen!

Damit haben wir in Höflein das Motto des Rote Nasen Laufes voll erfüllt: „Spaß haben und andere in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen!“

DANKE an alle, die dabei mitgeholfen haben!

Euer Michi Leiner





Modellflugclub Höflein



Auch dieses Jahr lud der MFC Höflein wieder zum jährlichen Schaufliegen ein. Trotz eines starken Gewitters in der Nacht zuvor konnte der Flugtag wie geplant bei leichter Bewölkung stattfinden. Um 14 Uhr wurde dieser von Bürgermeister LKR Otto Auer und Obmann Christian Sailer eröffnet.



Neben zahlreichen Modellen, welche vom Segelflugzeug bis zum Turbinenjet reichen, konnte der MFC Höflein an die 250 Gäste begrüßen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eines der großen Highlights war natürlich der Zuckerlabwurf aus einem Modellflugzeug für die anwesenden Kinder, welche im Anschluss die Piste stürmen durften.



Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Höflein und das Land Niederösterreich war es für den MFC Höflein möglich die alte Landebahn zu sanieren. Somit konnten unsere Gäste nicht nur die Flugshow, sondern auch eine komplett neu sanierte Start- und Landebahn bestaunen.



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern bedanken, die auch dieses Jahr wieder die Zeit gefunden haben, uns im August zu besuchen. Besonderer Dank gilt natürlich der Gemeinde Höflein die uns sowohl in der Vorbereitung des Flugtages als auch während des ganzen Jahres mit Rat und Tat unterstützt.



Für alle Kinder und Jugendlichen, bei den der Flugtag Interesse geweckt hat, steht seit kurzem eine kostenlose Leihausrüstung sowie kostenlose Fluglehrerstunden zur Verfügung.

Interessierte können sich unter flugplatz@mfchoeflein.at jederzeit melden.

CANTUS CARNUNTUM

startet

...mit Schwung in den Herbst

Vorbei ist er, der Sommer, der uns auch heuer wieder jeden Tag mit viel Sonne und heißen Temperaturen verwöhnt hat. Jeden? Fast jeden. Jener Samstag Abend, den wir uns zum Besuch des Sommerfestivals in Kittsee ausgesucht hatten, gehörte zur Ausnahme.

Das gemütliche Zusammensitzen war uns nicht vergönnt, während der Vorstellung jedoch blieb es zum Glück trocken und so konnten wir die künstlerisch hochwertige Aufführung von „Carmen“ ohne Einschränkung genießen.



Dafür wurden wir bei unserem zweitägigen Chorausflug Mitte August mit strahlend schönem Wetter verwöhnt. Unser heuriges Reiseziel war Linz, die Bruckner-Stadt, und auf der Fahrt dorthin machten wir im Stift St. Florian halt, um Sehenswürdigkeiten wie die Stiftsbibliothek, den Marmorsaal, die berühmte Brucknerorgel in der Stiftskirche sowie den Sarkophag Anton Bruckners in den Katakomben auf uns wirken zu lassen.

Dieses Warm up passte hervorragend zur anschließenden 3-stündigen Stadtführung durch die Linzer Altstadt unter dem Motto „Auf den Spuren von Anton Bruckner“, die mit einem beeindruckenden Konzert auf der Brucknerorgel am Chor des Alten Doms endete.

Ganz ohne Bruckner ließen wir den Abend bei italienischer Musik am Schiff ausklingen. Am Sonntag besuchten wir das Museum der Zukunft – das ars electronica center – und setzten uns unter anderem mit der Frage auseinander: „Kann Künstliche Intelligenz Kreatives erschaffen beispielsweise komponieren?“

Ein knurrender Magen holte uns rasch wieder in unsere Gegenwart zurück und mit einem Besuch der Wallfahrtskirche am Pöstlingberg ließen wir den Chorausflug ausklingen. Auf der Heimreise hörte man in den Sitzreihen ein müdes jedoch begeistertes

„Sehr schön war’s!“



Mit Schulbeginn starteten auch wir wieder mit den Proben für das Herbst/Winter-Programm.

Am Sonntag, den 6. Oktober, wird in der evang. Kirche in Bruck/Leitha das Erntedankfest gefeiert.

Wir freuen uns über die Einladung, den Gottesdienst wieder musikalisch gestalten zu dürfen und singen die Alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer.

Ebenso freuen wir uns über die Einladung zur Gestaltung einer Hl. Messe in Scharndorf, wo wir am Sonntag, den 13. Oktober, diese Messe noch einmal zur Aufführung bringen.

Neben diesen beiden Terminen arbeiten wir bereits an den Vorbereitungen für unsere Adventkonzerte

– bitte bereits jetzt im Kalender eintragen:

- **Samstag, 14. Dezember 2019, um 18 Uhr in der evang. Kirche in Bruck/L.**
- **Sonntag, 15. Dezember 2019, um 16 Uhr in der Pfarrkirche Höflein**

Auf Ihren Besuch
freut sich
der Cantus Carnuntum!



Singer Kirtag

50 Jahr und nur ein paar graue Haar, dass ist nicht hart, die meisten wachsen in seinem Bart. Fit und gelenkig wie eh und jeh, nur ab und zu ein kleines Weh Weh. Am Flügelhorn ist er daheim, drum ist er schon ewig beim Musikverein. Und den Macgyver stellt er in den Schatten mit seinen Ideen aus Brettern, Schrauben und Latten.

Ja unser Gerhard feierte sein erstes halbes Jahrhundert an seinem Lieblingsort dem Hohen Weg. Im Hintergrund das Wahrzeichen der Höfleiner ... ließ man(n) und Frau es in Kirtagstimmung pur krachen. Mit selbstgebauter Schießbude, Schaumbecher und Zuckerwatte zog der Flair eines Kirchtagsfestes auf den Hohen Weg bis in die frühen Morgenstunden ein.



In diesem Sinne wünschen wir Dir lieber Gerhard ... Glück, Gesundheit, langes Leben ... wir daneben ... und ein Geburtstagsbussi von der Redaktionstussi

Tuba, Horn, Querflöte und Co.

He wo sind heute alle ... die Sonne scheint und niemand ist am Teich ... was ist da nur los?

Ach ja ... Heute ist **Ferienspiel AKTIONSTAG** beim

Musikverein in der Limeshalle ... da wurden Instrumente vorgestellt und ausprobiert ... ein Klangkörper – die summende Biene – gebastelt, ein Musikstück mit Boomwhackers einstudiert und nach dem gemütlichen Abendessen ...schwirrten auf dem Nachhauseweg folgende Fragen im Kopf der Kinder umher ...



... vielleicht die Tuba oder doch das Flügelhorn??? ...



Sorry geschlossen ... Wir sind auf Urlaub ...



... hieß es Ende August beim Musikverein ... ab gings in das herrliche Waldviertel zu Sonnentor, weiter zum Stausee Ottenstein, wo sich einige mutige Musikanten von der Staumauer abseilten ...



... da lachten sie noch :) ...

Danach gab es noch eine Musikantenolympiade und anschließend brauchten fast alle Entspannung pur an den Ufern des Kamps ...

Congratulations

Also 9 Wochen Sommerferien waren **Sophie Pichler** und **Jan Rehling** eindeutig zu lang ... was machten die beiden ... sie verbrachten die letzte Ferienwoche mit Musik und nahmen am **Sommerausklang** der Bezirksarbeitsgemeinschaft Bruck/Leitha teil ... jeden Tag gab es Orchesterproben, Ensembleunterricht, Einzelstunden und Marschproben ... also Musik ohne Ende.

Und schlussendlich absolvierten beide noch das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und haben mit Auszeichnung bestanden. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Spaß beim Musikmachen ... wünscht euch die Redaktion



Erntedankfest - A so a Kaas



Wir sagten auch mal Danke für die Ernte ... für die musikalische Ernte ... und konnten ein wunderschönes sonntiges Erntedankfest mit unseren Freunden und Gästen feiern.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wie ein herrliches Käsebrot und Schafskäse auf Gemüsebeet ... zum heurigen Thema passend ... gab es wieder musikalische Leckerbissen ...

die Volksschüler besangen den Herbst in seinen schönsten Farben, die Tamburizzagruppe Hatsko Kolo Novo Selo brachten mit ihren bunten Gewändern und schwungvollen kroatischen Melodien Stimmung hinein ...



Beim heimatlichen kroatischen Klänge lachte das Herz unserer Frau Vizebürgermeisterin Silvia Schäfer ... ein ehemaliges Tamburizzamitglied.

... die Käseexperten aus nah und ganz fern ... aus dem entlegenen Vorarlberg ... vermittelten uns Wissen zum Thema passend



... Hermann mit Experte Sebastian

....und zwischendurch gaben unsere musikalischen Freunde der Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg Vollgas.



Freiwillige Feuerwehr



Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Traisen - 28.06. - 30.06.2019

Heuer war die FF Höflein mit 1 Gruppe bei den Landeswettkämpfen vertreten.

Die Gruppe, bestehend aus folgenden Personen: Jan David, Alexander Kling, Lukas Schneider, Rene Resch, Martin Rupp, Manuel Singer, Markus Rupp, Werner Kling und Matthias Rupp jun. konnten die Herausforderung erfolgreich meistern.



Wir gratulieren dazu nochmals recht herzlich!

Übung 17.07.2019

Am 17.07.2019 hatten wir eine Technische Übung. Das Übungsszenario lautete Pkw in Graben. Die Mannschaft des KLF baute den Brandschutz und die Lichtversorgung auf.

Die Bergung des PKWs erfolgte mittels Umlenkrolle und Seilwinde des HLF2.

Die Übung wurde zahlreich besucht.

Übung: 31.07.2019

Am 31.07.2019 hatten wir eine Technische Übung. Wir übten das Retten zweier eingeklemmter Personen aus einem verunfallten Fahrzeug, welches auf der Seite lag. Es wurde mittels Schere und Spreizer und Seilwinde am Fahrzeug geübt. Außerdem wurde der PKW mittels Abschleppachse zur Feuerwehr transportiert. Auch diese Übung wurde zahlreich besucht.



Übung: 10.08.2019

Am 10.08.2019 nahm die FF Höflein an einer Katastrophenschutz-Übung in 1110 Wien im Bereich Hafen Freudenau teil. Es wurde der Tauchdienst des MA 68 und der Tauchgruppe Süd vorgestellt und Praktisches Arbeiten wie Personenrettung und Aufnahme von Tauchern geübt.

Übung: 04.09.2019

Am Mittwoch dem 04.09.2019 fand eine Überprüfung der Höfleiner Wasser-Reservoirs statt. Es wurde die Bedienung des HLF2 in Bezug auf Wasserentnahme geübt. Die Übung wurde ebenfalls zahlreich besucht.

Einsatz: 29.08.2019

Am 29.08.2019 wurde die FF Höflein zu einem Technischen Einsatz still alarmiert.

Bei Eintreffen der FF Höflein fanden wir folgende Lage vor: Auffahrunfall zwischen Bruck/Leitha und Höflein.

Die FF Höflein räumte und säuberte die Straße. Das bereits anwesende Abschleppunternehmen wurde zum Feuerwehrhaus begleitet und der PKW anschließend überstellt.

Eingesetzte Kräfte: 9 Kameraden (HLF2, KLF)

Brandsicherheitswache: 24.08.2019

Am 24.08.2019 hielt die FF Höflein eine Brandsicherheitswache beim Rot-Kreuz-Fest in Bruck an der Leitha auf der Spannweide.

Eingesetzte Kräfte: 6 Kameraden (HLF2)

Vorschau 2020

11.01. Ball der FF Höflein
Beginn: 20 Uhr in der Limeshalle



An advertisement for Vienna International Airport. It features three staff members (two women and one man) in uniform, smiling and giving thumbs up. In the background, there is a lighthouse and an airport tarmac with planes. The text "WIEDER EUROPA-MEISTER!" is written in large, bold letters. Below it, "Unser Flughafen Wien Team" is written. A circular logo on the left says "WORLD AIRPORT WINNER SKYTRAX AWARDS 2019 Best Airport Staff Europe". A yellow banner on the right says "ZUM 4. MAL". At the bottom left, the website "viennaairport.com/auszeichnungen" is listed. At the bottom right, the "VIE Vienna International Airport" logo is shown.



Sportclub Höflein

News



Rückblick Sportfest

Samstag 29.06.2019:

Unser Sportfest begann am Samstag mit einem Jugendturnier als Einstieg für unsere talentierten Nachwuchskicker.

Um 18:30 Uhr folgte eine Juxpartie, in welcher die Legenden des Höfleiner Oberorts gegen den Unterort antraten. Die beiden Mannschaften schenkten sich nichts und das Team aus dem Oberort ging am Ende als knapper Sieger vom Platz.

Um 20 Uhr eröffneten Obmann Horst Geyer und Bürgermeister Otto Auer das Fest mit einem festlichen Bieranstich. Danach folgte ein gemütlicher Ausklang des ersten Tages mit der Musikgruppe „Echt Stark“ aus der Steiermark.

Sonntag 30.06.2019:

Auch an diesem Tag hatte der Sportclub wieder ein volles Programm und startete um 10:00 Uhr mit der traditionellen Feldmesse. Anschließend gab es für unsere zahlreichen Gäste, während des alljährlichen Frühschoppens über die Mittagszeit, musikalische Unterhaltung des Musikverein Höflein. Um 14:30 Uhr spielte unsere Kampfmannschaft, als Vorbereitung auf die heurige Meisterschaft, gegen die Mannschaft aus Neusiedl/See ein intensiv geführtes Match. Zum Abschluss unseres gelungenen Festes fand um 16:30 Uhr die Verlosung unserer Riesentombola sowie unserer Dressenlosaktion statt.

Der SC Höflein bedankt sich hiermit noch einmal recht herzlich bei seinen zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Sportlich:

Der SC Höflein ist heuer bereits Mitte August in die neue Saison gestartet. Im Moment hält die Mannschaft bei 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen – wir hoffen natürlich, dass wir noch weitere Siege einfahren können.

Unsere Reservemannschaft ist nach wie vor mit sehr vielen jungen Spielern gesegnet, die bis jetzt 4 Siege und 2 Niederlagen erspielten.



Zugänge:

Ozan Erkoc, Dominik Horvath, Patrick Kasuba

Abgänge:

Daniel Pelic

Jugend:

Seit dieser Saison gibt es eine Spielgemeinschaft in der Jugend – die NSG Carnuntum mit den Vereinen Stixneusiedl und Göttlesbrunn.

Die Jugendmannschaften sind dabei auf die 3 Vereine aufgeteilt, damit die Kinder die Möglichkeit haben, altersgerecht in einer passenden Mannschaft zu spielen.

Rückblick – Sport trifft Sturm:

Auch heuer fand wieder unser Buschenschank „Sport trifft Sturm“ statt. Wie jedes Jahr gab es wieder köstliche Speisen, sowie Weine aller Höfleiner Winzer.

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei allen Helfern und Besuchern für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Ankündigungen:

26.10.2019 Start: 7 Uhr

Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG

07.12.2019, 9 - 18 Uhr

Jugendhallenturnier in Bruck, Fischamenderstraße

**Wir freuen uns über
zahlreiche Besucherinnen und Besucher,
bei unseren nächsten Veranstaltungen/Matches und
wünschen einen goldenen Herbst.**



Ihr Frisör
Damen Herren und Kinder

02162 62324
Sabine und Christine

Di - Fr 09:00 - 18:00
Sa 08:00 - 12:00

Hainburgerstraße 10
2460 Bruck an der Leitha



FILIALE BRUCK/LEITHA

2460 BRUCK/LEITHA,
ECO PLUS PARK,
3. STRASSE, Nr. 12

0676 / 90 84 729
02169 / 27 677

bruck@druckundso.at

DRUCK

DISPLAY

KOPIE

BESCHRIF-
TUNG

GE-
SCHENKE

TEXTIL-
VEREDELUNG

LAYOUT

WERBE-
ARTIKEL

www.druckundso.at



Hauptstraße 19

2452 Mannersdorf

Tel.: 02168 / 630 53

Mobil: 0699 / 17 28 23 15

office@hemmermauertrockenlegung.com

www.hemmermauertrockenlegung.com



Kontaktieren Sie uns:
02168/630 53

MAUERWERKSTROCKENLEGUNG



Feuchte Wände? Nasse Keller? Schimmelpilz?

Gerne übernehmen wir das!

LEISTUNGSANGEBOT

- Kostenlose Vor-Ort-Besichtigung und Beratung
- Horizontal Abdichtung im Niederdruck-Injektionsverfahren
- Abdichtung Wand-Boden-Anschlussfuge Kunstharz-Injektionen
- Flächenabdichtung von innen für alle Mauerwerksarten
- Abdichtung von Beton und Betonbauteilen
- Verleih von Entfeuchtungsgeräten und Bautrockner
- Kefa Rid Schimmelschutzsystem



Höfleiner Senioren unterwegs...



01.08.2019

Zur Feier unseres 10-jährigen Jubiläum's kamen 80 Mitglieder zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Prinz. Anschließend fuhren wir ins Felsentheater nach Fertörakos zur Operette „Die lustige Witwe“.

Kaum drückt man drauf, melden die sich schon!

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon. Informationen und Bestellungen unter **0664-848 26 11** oder auf www.caritas-notruftelefon.at

**Jetzt
ein Monat
gratis**
bei Bestellungen
im Juni!

Es ist immer noch
mein Leben. **Caritas
Pflege**



10.09.2019

Besuch bei Kräuterpfarrer Benedikt in Karlstein. Nach einer interessanten Führung im Kräutergarten stärkten wir uns beim Mittagessen in der Kräuterkantine. Nachmittag besichtigten wir Stift Geras.



Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

Fliesen - Mosaik - Naturstein

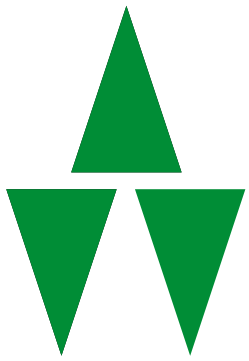
Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steinger92@gmail.com



METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/62191
e-mail: metallbau@eybel.com

Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/62191 22
www.eybel.com



DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111

Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

**Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen**

Generalunternehmerbau

**Terrassen
Außenanlagen**

**Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten**

**Leitungsbau
Hausanschlüsse**

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ▲ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947



Wochenend- Bereitschaftsdienste Okt. - Dez. 2019



Apotheken Bereitschaft			Geplante Ärzte Bereitschaftsdienste in Höflein	
05.10.2019	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
06.10.2019	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64	Dr. Bernd Kostner	638 43
12.10.2019	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64		
13.10.2019	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
19.10.2019	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
20.10.2019	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
26.10.2019	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
27.10.2019	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
02.11.2019	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61	Dr. Bernd Kostner	638 43
03.11.2019	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
09.11.2019	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
10.11.2019	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
16.11.2019	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
17.11.2019	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64		
23.11.2019	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64		
24.11.2019	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
30.11.2019	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
01.12.2019	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
07.12.2019	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17	Dr. Bernd Kostner	638 43
08.12.2019	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
14.12.2019	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61		
15.12.2019	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
21.12.2019	Parndorf, Neusiedler Str. 6c	02166/203 33		
22.12.2019	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
24.12.2019	Parndorf, Gewerbestraße 4, Top 40/41	02162/627 61		
25.12.2019	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		
26.12.2019	Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4, Str. 4	02162/627 61	Dr. Bernd Kostner	638 43
28.12.2019	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61		
29.12.2019	Bad Deutsch Altenburg, Wiener Straße 11	02165/637 64		
31.12.2019	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17		

Mutterberatung ab 8:30 Uhr	Wochenendbereitschaft	Notruf-Nummern
	Zahnärzte:	Feuerwehr-Notruf 122
		Polizei 133
		Rettung 144
		Aktueller ärztlicher Dienst 141
		Vergiftungszentrale 01/406 43 43
Mittwoch, 23.10.2019	www.noe.zahnaerztekammer.at	
Mittwoch, 27.11.2019		
Dez. entfällt		

dr. kerstin wagner

facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öak diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300

mo 08:30 - 13:00
mi 14:30 - 19:00
do 14:00 - 19:00



BISS BALD!

Zahnärztliche Praxis
Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Ranhel

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



UND NOCH EIN VORTEIL:
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!



Reisewelt GmbH

Wienerbergstraße 11/Turm A/ 7. Stock
A-1100 Wien

Tel.: 01 607 10 70 DW 67441

Fax: 01 607 10 70 67476

gruppen-wien@reisewelt.at

dieLandschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Raumplanung – UVE – Freiraumgestaltung – Golfplatzdesign



Dipl. Ing. Armin Haderer, Dipl. Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege
2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel & Fax +43/2162/63006
2410 Hainburg an der Donau, Römergasse 38, Tel & Fax +43/2165/62804
office@dielandschaftsplaner.at www.dielandschaftsplaner.at



ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Hoflein, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at::email | 02162/62748::tel | DW-4::fax



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at
www.milla-bau.at

Tel. 02162 / 67105 Fax DW - 5
Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juey.at

HELMUT

KOTZIAN
ING. GMBH. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail: baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com



VERMESSUNG
TAUBENSCHUSS

www.taubenschuss.com

02162/66430 | office@taubenschuss.com
Alter Hainburger Weg 4, 2460 Bruck an der Leitha

IHR STARKER PARTNER

Bau & Gartenmarkt
Bruck/Leitha, Tel. 02162/210-30

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8



lagerhaus-rlg.at



ELEKTRO RUSCHER

GmbH & Co KG

Kochgasse 13
2460 Bruck an der Leitha
02162/64171 elektro@ruscher.at



Ihr UNIQA Kundenberater

Werner Hackl jun.

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39

werner2.hackl@uniqa.at

www.uniqa.at